

4007/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Haupt, Dr. Povysil, Dr. Pumberger, Dr. Salzl und Kollegen

an den Herrn Bundesminister für Justiz

betreffend "Bestrahlte Lebensmittel im österreichischen Handel,,

In Österreich ist die Anwendung ionisierender Strahlen zur Lebensmittelkonservierung verboten. Dennoch gibt es in der EU eine ganze Reihe von Mitgliedsstaaten, die diese Praxis der Konservierung von Lebensmitteln anwenden. In Frankreich, Belgien und den Niederlanden werden ionisierende Strahlen zur Behandlung von Lebensmitteln eingesetzt. Durch den "grenzenlosen" EU - Binnenmarkt werden solche Nahrungsmittel auch nach Österreich exportiert und gelangen durch österreichische Geschäfte in den Verkauf.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

ANFRAGE:

Wie ist zur Zeit die Verschuldenshaftung im Falle einer gesundheitlichen Beeinträchtigung durch den Konsum von bestrahlten Lebensmitteln im österreichischen Verkauf geregelt?